

# Inhalt

## Einleitung ..... 6

- Ein Ratgeber stellt sich vor ..... 6
- Rechte und Pflichten ..... 8
- Lernen Sie Ihr Auto kennen ..... 10

## Das Modell ..... 15

- Generation drei ..... 15

## Werkzeugausrüstung ..... 23

- Investition in die Zukunft ..... 23

## In der Werkstatt ..... 30

- Wenn der Ibiza mal in die Werkstatt muss ..... 30

## Werterhalt ..... 32

- Washtag am Ibiza ..... 32
- Auspolieren kleiner Kratzer ..... 41

## Fit durch den Winter ..... 43

- Winterreifen ..... 45
- Wischerblatt wechseln ..... 48
- Waschdüsen prüfen und einstellen ..... 50
- Heizung / Lüftung prüfen ..... 52
- Frostschutz prüfen ..... 52
- Dichtungsgummis pflegen ..... 53

## Fit durch den Sommer ..... 56

- Wie funktioniert die Klimaanlage? ..... 58
- Der Pollenfilter ..... 60
- Klimaanlage desinfizieren ..... 61

## Urlaub und Reise ..... 63

## Pannen unterwegs ..... 66

- Fahrzeug richtig aufbocken ..... 68
- Fahrzeug abschleppen ..... 69
- Starthilfe ..... 70
- Überhitzung durch Wasserverlust ..... 70
- Wenn der Schlüssel streikt ..... 71
- Grundausrüstung für kleine Pannen ..... 73

## Problemlösungen ..... 75

- Clips und Tricks ..... 75
- Spezialwerkzeug ..... 75
- Lösen von festgerosteten Schrauben ..... 78

## Räder, Radwechsel ..... 79

- Rad-Reifenkombinationen am Fabia ..... 86
- Montieren der Winter- und Sommerräder ..... 89

## Achsen, Aufhängungen ..... 92

- Radlagerspiel prüfen ..... 98
- Lenkung prüfen ..... 98
- Spurstangenköpfe und Antriebsmanschetten prüfen ..... 99
- Achsgelenke kontrollieren ..... 100
- Zustand der Stoßdämpfer prüfen ..... 101
- Bremsen ..... 108
- Sichtprüfung auf Undichtigkeiten ..... 116
- Bremsflüssigkeit kontrollieren ..... 117
- Bremsbeläge/Scheiben vorn wechseln ..... 118
- Bremsbacken/Trommeln hinten wechseln ..... 122
- Bremsbeläge/Scheiben hinten wechseln ..... 123
- Handbremse einstellen ..... 127

## Karosserie ..... 130

- Außenspiegel aus- und einbauen ..... 135
- Spiegelgehäuse aus- und einbauen ..... 136
- Spiegelglas aus- und einbauen ..... 137
- Türgriff vorne aus- und einbauen ..... 137
- Radhausschalen aus- und einbauen ..... 138
- Gasdruckfeder aus- und einbauen ..... 140
- Stoßfänger hinten aus- und einbauen ..... 140
- Stoßfänger vorne aus- und einbauen ..... 141
- Reparatur von Kunststoff ..... 143

## Innenraum ..... 150

- Wichtige Hinweise ..... 151
- Innenraumleuchten, Leseleuchte, Lampen wechseln ..... 153
- Lichtschalter aus- und einbauen ..... 154
- Möbel raus – Möbel rein ..... 155
- Verkleidungen – versteckt und aufgedeckt ..... 157
- Die Mittelkonsole ..... 161
- Der Himmel ..... 162
- Haltegriffe und Sonnenblenden ..... 162

## Elektrik ..... 166

- Fehlersuche und Diagnose ..... 168
- Der Anlasser ..... 170
- Der Generator ..... 171
- Die Batterie ..... 172
- Die Sicherungen ..... 173

Batteriespannung und Ladesystem ..... 177  
 Prüfung des Spannungsreglers ..... 180  
 Starthilfe und Batterie laden ..... 181  
 Glühlampenwechsel ..... 183  
 Lampen für Abblendlicht und Fernlicht ersetzen 184  
 Lampen für Standlicht ersetzen ..... 184  
 Lampen für Blinklicht ersetzen ..... 184  
 Hauptscheinwerfer ausbauen ..... 185  
 Lampen der Heckleuchte wechseln ..... 185  
 Kennzeichenleuchte wechseln ..... 186  
 Seitliche Blinkleuchte wechseln ..... 186  
 Lampe der Zusatzbremsleuchte wechseln ..... 187  
 Sicherung auswechseln ..... 188  
 Hupe ausbauen und prüfen ..... 189  
 Reparaturen an der Lichtmaschine ..... 189

**Motor ..... 196**  
 Benzinmotoren ..... 199  
 Dieselmotoren ..... 199  
 Bio-Diesel ..... 201  
 Ottos Motoren ..... 210  
 Rudolfs Diesel hat Erfahrung ..... 211  
 Keilrippenriemen aus und einbauen ..... 214  
 Ölwechsel ..... 217  
 Luftfilter wechseln ..... 220  
 Luftmassenmesser wechseln ..... 223  
 Kraftstofffilter wechseln ..... 224  
**Wartung und Pflege ..... 229**  
**Techniklexikon ..... 236**  
 Begriffe und Erklärungen von A-Z ..... 236



## Generation drei

Mit dem bei SEAT intern bezeichneten Typ 6J kommt 2002 die dritte Auflage des erfolgreichen Kleinwagens aus Spanien auf den Markt. Seit SEAT eine Tochter des Volkswagenkonzerns ist, steigen die Verkaufszahlen stetig. Mit dem 1984 eingeführten Ibiza I stellte SEAT das erste eigenständige (ohne Zuhilfenahme von Fiat-Komponenten) produzierte Fahrzeug vor. Somit war der erste echte SEAT geboren. Dieser wurde dann nach einem Facelift im Jahre 1991 im Jahr 1994 vom Typ 6K abgelöst. Der 6K wurde schon ganz unter VW-Regie auf der Plattform des Polo gebaut. Schnell wurde er zum Kassenschlager und damit dem wichtigsten Modell in der SEAT-Palette. Nach einem Facelift 2000 setzte der nun 6L genannte Nachfolger den Verkaufserfolg fort.





Parallel wurden neben den Ibiza 6K und 6L auch noch die Schwestermodelle Cordoba produziert. War der Cordoba als 6K noch sowohl als 4-türige und 2-türige Stufenhecklimousine sowie als Kombi erhältlich, so beschränkte sich die Modellreihe 6L auf die 4-türige Limousinenversion.

Da es sich bei den Modellen Ibiza und Cordoba um weitestgehend baugleiche Fahrzeuge handelt und der Ibiza das geläufigere Modell ist, wird im Folgenden häufig nur vom Ibiza gesprochen. Sofern hier keine Unterschiede zum Cordoba auftreten, wird dieser auch nicht weiter angesprochen. Sollten sich jedoch relevante Unterschiede zeigen, wird im Weiteren nochmals gezielt auf den Cordoba eingegangen.

Mit den Modellen Ibiza/Cordoba und Toledo schreibt der spanische Autohersteller ganz neue Seiten in der über 60-jährigen Firmengeschichte. Noch Anfang der 90er wurde der Hersteller gerne als Billigerhersteller mit schlechter Qualität bespöttelt. Nachdem jedoch 1982 der VW-Konzern einen Teil von SEAT übernahm, wurde Jahr für Jahr das Image aufgebaut. SEAT entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer renommierten Automarke. Anfangs wurden in den SEAT-Werken in Barcelona und Pamplona die Modelle Passat, Santana, Polo und Derby für VW produziert. Diese gut funktionierende Kooperation blieb nicht ohne Folgen. Zum Jahreswechsel 85/86 übernimmt der Volkswagenkonzern 51% der SEAT-Aktien. Dieses Paket wurde schon Ende 1986 auf 75% aufgestockt, um SEAT dann 1990 ganz zu übernehmen.

Heute ist SEAT innerhalb des Volkswagen-Konzerns an Audi angegliedert und agiert somit in der sportlichen Sparte. Mit den Modellen Ibiza, León, Altea, Alhambra und Exeo hat SEAT heute eine ansehnliche Modellpalette, welche stetig erweitert wird. Sind die Fahrzeuge zum größten Teil noch auf VW-Basis aufgebaut, so ist die Basis für das jüngste Modell, den Exeo, der Audi A4.

## Ein Kleiner – ganz groß

Der Ibiza gab sein Debüt 1984: Im Mai des Jahres begann die Produktion. Er ist das erste eigenständig, ohne Fiat-Komponenten produzierte Fahrzeug aus dem Hause SEAT. Das Karosseriedesign stammte von Giugiaro, die Werkzeuge und Formen von Karmann und die Motoren waren von Porsche entwickelt. Zuerst wurde der Ibiza nur als 3-Türer gebaut. Doch 1986 folgte auch eine 5-türige Variante. 1988/89 folgten die ersten kleinen Überarbeitungen und 1991 dann ein komplettes Facelift.

1994 folgt dann der Ibiza II, intern 6K genannt, mit seinem Schwestermodell, der Stufenheckvariante Cordoba. Diese sind nach dem seit 1991 gebauten Toledo die beiden weiteren Modelle auf VW-Basis. Und zwar auf Basis des Polo. 1999 erfahren der Ibiza und Cordoba ein umfangreiches Facelift, sowohl im Bereich der Karosserie, als auch im Interieur und der Motorenpalette. 2002 kam dann die dritte Generation Ibiza, interne Bezeichnung 6L, wiederum mit dem Schwestermodell Cordoba auf den Markt.

Die beiden Modelle basieren auf der Plattform des Polo 9N, der Kleinwagenplattform A04, sind jedoch etwas sportlicher und größer ausgelegt. Der Ibiza ist sowohl als 3- und 5-türige Limousine, der Cordoba nur als 4-türige Limousine erhältlich. Fünf Ausstattungsvarianten sind für den Ibiza erhältlich. »Reference« heißt die bereits umfassend ausgestattete Volumenversion. »Sport« bietet, dem Anspruch des Namens entsprechend, zusätzlich sportliche Ausstattungselemente. »Stylance« wendet sich an die eher Komfort orientierten Kunden.

Die VollblutSPORTler »FR« und »Cupra« verbinden kompromisslose Kraft mit höchsten Ansprüchen an jedes Detail.



*Ibiza 6K.*



*Ibiza 6L.*

Cupra steht für Cup Racing und bezeichnet, seit der Typ in der zweiten (6K) Generation des Seat Ibiza eingeführt wurde, die sportlichsten Modelle der Seat-Produktion. Vom Cupra (Typ 6K) gab es ein Sondermodell Competition Rallye Cup, eine Kleinserie von 30 Stück, die zum Zwecke der Austragung des Seat Ibiza Rallye Cup gebaut wurden (Seat/Sport Erwin Weber GmbH). Aktuell sind nur vom Seat Leon und Seat Ibiza Cupra-Modelle erhältlich, im GP 01 gab es auch einen Cordoba Cupra, von dem jedoch nur geringe Stückzahlen produziert wurden. Sie zeichnen sich durch aggressiveres Styling, stärkere Motoren und sportlich-komfortable Ausstattung aus. Die serienmäßige Ausstattung der Cupra-Modelle übertrifft die der FR-Varianten. Die stärksten verfügbaren Motoren für den Seat Ibiza Cupra leisten 118 kW/160 PS (Diesel) und 132 kW/180 PS (Benziner).



**Cordoba 6K.**



**Cordoba 6L.**

Bei der Entwicklung des vielseitigen Kleinwagens kam dem spanischen Autobauer natürlich auch die Gleichteile-Strategie des VW-Konzerns zugute. Doch auch die stetige Weiterentwicklung der SEAT-Ingenieure trug natürlich erheblich zu dieser Erfolgsbilanz bei.

Zur Bologna Motorshow präsentiert SEAT erstmals den neuen Ibiza FR (Formula Racing). Mit dem 1.8 20VT-Motor, der 110 kW/150 PS leistet, markiert der Ibiza FR die Leistungsspitze der Baureihe. Neben dem Hightech-Aggregat stehen die Modifikationen an Fahrwerk, Interieur sowie Außendesign für das klare Profil des SEAT-Formula Racing-Konzepts, das zukünftig auch bei der Leon-Baureihe verfügbar sein wird. Die Formula Racing-Fahrzeuge werden von SEAT Sport entwickelt und produziert. In verschiedenen Rennserien werden sowohl Ibiza, Cordoba, Leon als auch Toledo eingesetzt.

Durch den harten Renneinsatz und die stetige Weiterentwicklung profitieren natürlich auch die Serienfahrzeuge. Hinsichtlich Sicherheit, Qualität, Motorisierung, Fahrwerk und Ausstattung ist der kleine aus Matorell ganz groß. Unter seiner aerodynamisch gestalteten Karosserie hat er eine Vielzahl an technischen Neuerungen. So z. B. eine elektrohydraulische Servolenkung, eine in Höhe und Länge verstellbare Sicherheitslenksäule, auf Wunsch bis zu sechs Airbags, ein CAN-Bus gesteuertes Bordnetzsystem, ABS, EDS und ESP, ein Doppelkupplungs-Direktschaltgetriebe (DSG) sowie die modernen Pumpe-Düse-Dieselmotoren. Selbst ein wenig Luxus ist gegen Aufpreis möglich. So gibt es z. B. Climatronic, Navigationssysteme, elektrisch verstellbare und beheizbare Außenspiegel, Sitzheizung und -höhenverstellung und Pardistancecontrol, um nur einige zu nennen. ISOFIX-Vorbereitung für die Kindersitze sind ja eh schon Serie.



**Ibiza Rallye.**

## Modellpflege beim Ibiza

1984: Beginn der Auslieferung des ersten Ibiza (021A)) in Spanien

1985: Ibiza mit 1,7-Liter-Dieselmotor von Fiat lieferbar

1986: Vorstellung der fünftürigen Variante des Ibiza

1988: Ibiza mit 1,5-Liter-Motor ist mit Katalysator lieferbar

1991: Umfangreiches Facelift (021A) mit:

- neben die Scheinwerfer verlegte Blinkleuchten vorn mit weißem Abdeckglas
- neu geformter Kühlergrill/Kühlufteinlass
- überarbeitete Stoßfänger mit neuer Profilierung
- Außenspiegel vergrößert
- teilgetönte Heckleuchten der Firma HELLA mit VW-Elektrik
- Kotflügelverbreiterung beim Modell Sportline
- geänderte Leichtmetallfelgen
- VW-Lenkstockschalter sowie einige Schalter im Innenraum

1993: Einführung des Ibiza (6K) auf VW-Basis und mit VW-Motoren: Benziner: 1,05 i (45 PS), 1,3 i (54 PS), 1,6 i (75 PS), 1,8 i (90 PS) und 2,0 MPI (116 PS); Diesel: 1,9 D (64 bzw. 68 PS) und 1,9 TD (75 PS).

1996: Leichte Modellpflege. Neue Motoren, größere Stoßfänger

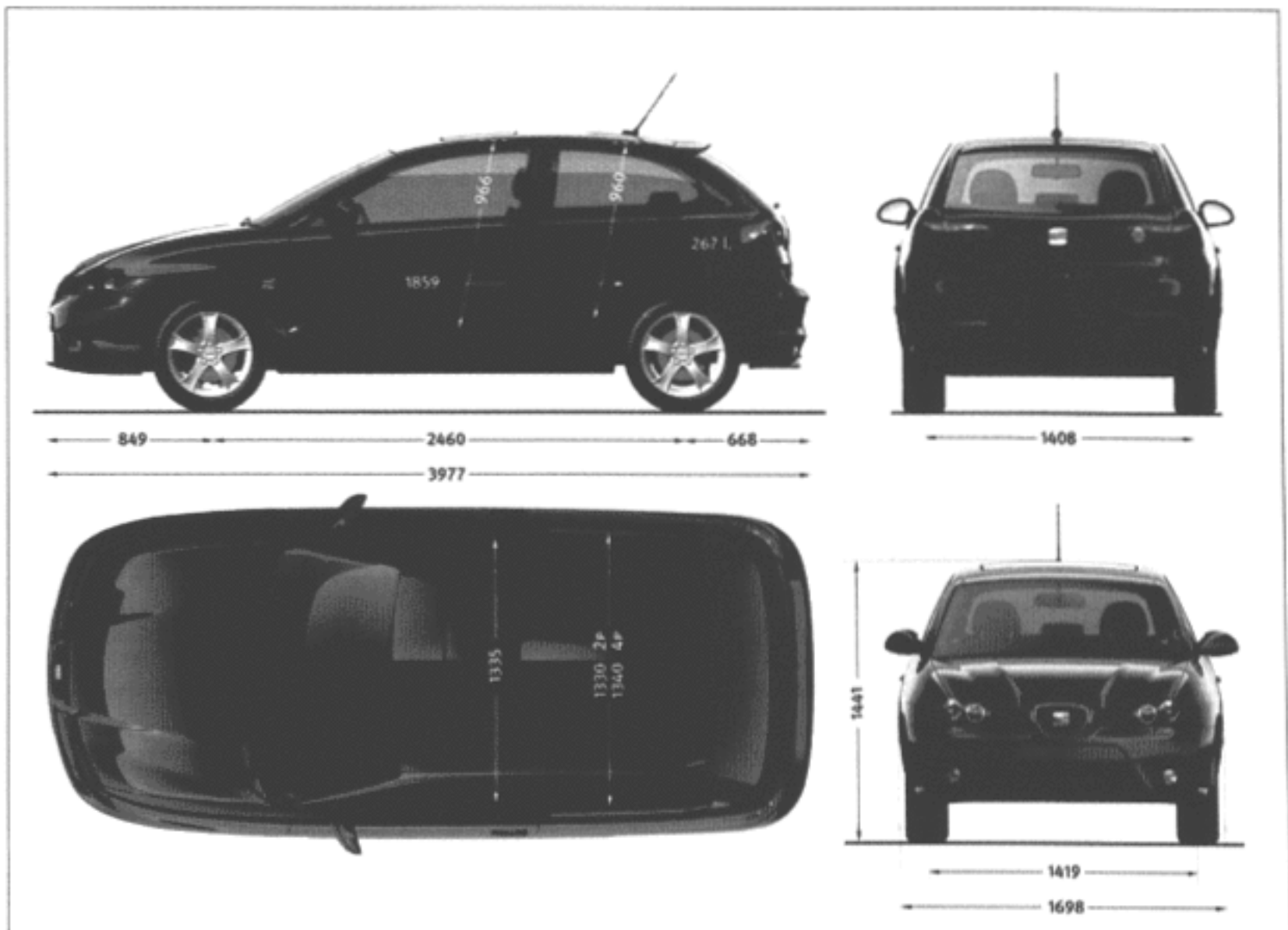
1999: Große Modellpflege. Neu: Cockpit, Front, Heck und Motoren

2002: Modellwechsel. Baureihe wird ersetzt durch Ibiza 6L

2006: Leichtes Facelift, u. a. zu erkennen an dem vorderen Stoßfänger mit getrennten Lufteinlässen

2008: Modellwechsel. Baureihe wird ersetzt durch den Ibiza 6J

2010: Einführung des Ibiza ST (Kombi)



**Abmessungen.**